

Kai-Ole Eberhardt | Ingo Bultmann [Hrsg.]

Das Spannungsfeld von Religion und Politik

Deutung und Gestaltung im kulturellen Kontext



Nomos

Kai-Ole Eberhardt | Ingo Bultmann [Hrsg.]

Das Spannungsfeld von Religion und Politik

Deutung und Gestaltung im kulturellen Kontext



Nomos

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available on the Internet at <http://dnb.d-nb.de>

ISBN 978-3-8487-5514-1 (Print)
978-3-8452-9698-2 (ePDF)

British Library Cataloguing-in-Publication Data

A catalogue record for this book is available from the British Library.

ISBN 978-3-8487-5514-1 (Print)
978-3-8452-9698-2 (ePDF)

Library of Congress Cataloging-in-Publication Data

Eberhardt, Kai-Ole / Bultmann, Ingo
Das Spannungsfeld von Religion und Politik
Deutung und Gestaltung im kulturellen Kontext
Kai-Ole Eberhardt / Ingo Bultmann (eds.)
484 pp.

Includes bibliographic references.

ISBN 978-3-8487-5514-1 (Print)
978-3-8452-9698-2 (ePDF)

1. Auflage 2019

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2019. Gedruckt in Deutschland. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

This work is subject to copyright. All rights reserved. No part of this publication may be reproduced or transmitted in any form or by any means, electronic or mechanical, including photocopying, recording, or any information storage or retrieval system, without prior permission in writing from the publishers. Under § 54 of the German Copyright Law where copies are made for other than private use a fee is payable to "Verwertungsgesellschaft Wort", Munich.

No responsibility for loss caused to any individual or organization acting on or refraining from action as a result of the material in this publication can be accepted by Nomos or the editors.

Vorwort

Im Zentrum des vorliegenden Bandes stehen die Beiträge einer Ringvorlesung, die im Rahmen des Masterstudiengangs »Religion im kulturellen Kontext« (RikK) im Sommersemester 2018 zum Thema »Religion und Politik« an der Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover stattgefunden hat.¹ Sie werden ergänzt durch Aufsätze von Lehrenden dieses Studiengangs und Vortragenden aus vergangenen Ringvorlesungen sowie durch Gastbeiträge von Wissenschaftler*innen, die einem analogen fächerübergreifenden und dialogischen Ansatz folgen wie dieser Studiengang.

Die jährlich im Rahmen des RikK veranstalteten Ringvorlesungen bieten ein eindrückliches Zeugnis des interdisziplinären und diskursorientierten Charakters des Studiengangs, der dem Austausch über Wesen und Phänomene des Religiösen im fächerübergreifenden Gespräch gewidmet war. Sie waren stets der Rahmen für spannende Begegnungen und intensive Diskussionen zwischen Studierenden, Lehrenden und Vortragenden gleichermaßen. Dabei standen Fragen zu Wechselwirkungen von religiösen und säkularen Weltanschauungen mit Gesellschaft und Kultur schwerpunktmäßig im Vordergrund.

Die Ringvorlesung zum Thema »Religion und Politik« hat dieses interdisziplinäre Gespräch so mustergültig und anschlussfähig für weitere Beiträge abgebildet, dass sie sich als Leitfaden für die Konzeption des vorliegenden Bandes besonders angeboten hat.²

Die Leibniz Universität Hannover hat sich bedauerlicher Weise dazu entschieden, den RikK auslaufen zu lassen. Damit endet auch die Tradition der alljährlichen Ringvorlesung, die in gewisser Weise das Herzstück

1 Die Vortragenden der Ringvorlesung 2018 waren in alphabetischer Reihenfolge Prof. Dr. Dr. Peter Antes (Religionswissenschaft), Prof. Dr. Peter Browning (Theologie), Dr. Margit Ernst-Habib (Theologie), PD Dr. Jens Greve (Soziologie), Prof. Dr. Rebekka A. Klein (Theologie), Prof. Dr. Matthias König (Soziologie), PD Dr. Astrid Reuter (Religionswissenschaft) und Dr. Matt Sheedy (Religionswissenschaft).

2 So konnte z.B. unter ihren Fragestellungen auch ein Beitrag von Prof. Dr. Dr. Frieder Ludwig (Theologie), der bereits im Sommersemester 2017 im Rahmen einer Ringvorlesung zum Thema »Religion und Migration« in Hannover vorgetragen hatte, integriert werden. Weitere Aufsätze, die nicht aus Beiträgen zu unseren Ringvorlesungen hervorgegangen sind, haben sich dann dem vorgezeichneten Themenfeld angepasst.

Vorwort

des Studiengangs gewesen ist. Dieser Band versteht sich damit auch als »Schwanengesang« sowie als dankbaren Rückblick auf eine Zeit des lebendigen Austausches und freien Forschens. Auf diese akademischen Werte hin war der Studiengang, für den sich im Wintersemester 2008 / 2009 die ersten Studierenden eingeschrieben hatten, von Anfang an konzipiert worden. Die Verschränkung von Lehre und Forschung gehörte nachdrücklich zu seinen Besonderheiten. »Religion im kulturellen Kontext« bildete während des Bestehens des RikK einen prägenden Forschungsschwerpunkt der Philosophischen Fakultät der Leibniz Universität Hannover und zugleich den Rahmen für eine intensive Zusammenarbeit von Religionswissenschaftler*innen, Soziolog*innen und Theolog*innen evangelischer und katholischer Konfession. Die Verbindung von Lehre und Forschung spiegelte sich dabei auch in einem Nebeneinander des Masterstudiengangs »Religion im kulturellen Kontext« und einem gleichnamigen Forschungsforum, das fächerübergreifend Forschungsvorhaben anregen, begleiten und kommunizieren konnte. Regelmäßige Doktorierendenkolloquien und Vortragsrunden sowie die Organisation einer Reihe von großen Symposien³ bereicherten seitdem die akademische Arbeit in Hannover und sorgten für einen regen Austausch mit der Forschungslandschaft. Im Rahmen des Studiengangs konnten zudem renommierte Gastwissenschaftler*innen nach Hannover geholt werden.⁴ Aus dem Kreis des Forschungsforums sind

3 Zentrale Veranstaltungen des Forschungsforums, die oftmals auch der Würdigung seiner »Veteranen« dienten, waren erstens das Eröffnungssymposium im Oktober 2009 zu dem Thema »Religionsforschung Postsäkular? Spannungsfelder von Kultur und Religion«, zweitens ein Symposium anlässlich der 80. Geburtstage der em. Professoren Prof. Dr. Ulrich Becker und Prof. Dr. Karlheinz Sorger am 22. und 23. Oktober 2010 zu dem Thema »Transformationsprozesse von Religion und Kultur am Beispiel Menschenrechte und Religionen«, drittens ein maßgeblich von Prof. Dr. Marco Hofheinz konzipiertes Symposium mit dem Titel »Religionskritik interdisziplinär. Multiperspektivische Annäherungen an eine bleibend wichtige Thematik« vom 25. bis 26. April 2014, das Prof. Dr. Friedrich Johannsen zum 70. Geburtstag gewidmet war, und schließlich, anlässlich der Verabschiedung des Dekans Prof. Dr. Dr. Harry Noormann, ein Symposium vom 21. und 22. April 2017 über »Theologie im Konzert der Wissenschaften«. Allen Veranstaltungen folgten Publikationen. Vgl. zum letzten Symposium den Tagungsbericht von KAI-OLE EBERHARDT, Theologie im Konzert der Wissenschaften. Symposium zu Ehren von Dekan Prof. Dr. Dr. Harry Noormann, 21.04.2017–22.04.2017 in Hannover, in: ThLZ online, 22. Mai 2017, <http://www.thlz.com/kongressberichte.php?id=23> (zuletzt aufgerufen im August 2019).

4 Unter anderem waren in Hannover zu Gast Prof. Dr. Linda Woodhead, Prof. Dr. José Casanova, Prof. Dr. Martin Riesebrodt oder auch Prof. Dr. Peter Browning, der einen Beitrag zu diesem Band beigesteuert hat.

diverse Publikationen hervorgegangen, an deren Tradition der vorliegende Band lose anschließt.⁵ In der parallelen Arbeit von Forschungsforum und Masterstudiengang boten die Ringvorlesungen, die der vorliegende Band exemplarisch abbilden möchte, ein wesentliches Scharnier.

Es ist an dieser Stelle nicht möglich, alle an der Organisation von Studiengang und Forschungsforum »Religion im kulturellen Kontext« Beteiligten angemessen zu würdigen. Einige Namen bedürfen nichtsdestoweniger der Erwähnung im Rahmen dieser kleinen *laudatio funebris*. Aus der Evangelischen Theologie waren Prof. Dr. Harry Noormann und Prof. Dr. Friedrich Johannsen federführende Initiatoren und unverzichtbare Gestalter insbesondere des affilierten Forschungsforums. Ihr Pendant aus der Religionswissenschaft war Prof. Dr. Peter Antes, der diesen Band mit einem eigenen Beitrag bereichert. Für die Katholische Theologie begleiteten bes. Prof. Dr. Alois Stimpfle und Prof. Dr. Christina Kalloch die Anfänge von Forschungsforum und RikK, für die Soziologie verdienen Prof. Dr. Eva Barlösius und Prof. Dr. Wolfgang Gabbert, später ergänzt durch Prof. Dr. Matthias Bös, der ebenfalls mit einem Beitrag in diesem Band vertreten ist, Erwähnung.

Der Religionswissenschaftler Steffen Fährding hat den RikK als Studiengangskordinator und Lehrender über sein gesamtes Bestehen betreut und sehr dazu beigetragen, die Ringvorlesung zu dessen Kleinod zu machen. Er hat uns als Lehrende der Soziologie und der Theologie in den Studiengang eingeführt und uns bei der Organisation unserer Lehrveranstaltungen unterstützt. Darum sind wir besonders froh, ihn für einen Beitrag gewonnen zu haben und wollen seine Verdienste an dieser Stelle noch einmal besonders hervorheben. Die gemeinsamen Seminare und die zu-

5 Hervorzuheben sind folgende Publikationen, die überwiegend aus den oben genannten Symposien entstanden sind: Vgl. zunächst FRIEDRICH JOHANNSEN (Hg.), Postsäkular? Religion im Zusammenhang gesellschaftlicher Transformationsprozesse, Religion im kulturellen Kontext, Band 1, Stuttgart 2010; DERS. (Hg.), Die Menschenrechte im interreligiösen Dialog. Konflikt- oder Integrationspotential?, Religion im kulturellen Kontext, Band 2, Stuttgart 2013. Im Sommersemester 2013 hat dann eine Ringvorlesung im Diskurs mit der Religionspädagogik in Hannover stattgefunden, aus der eine Festschrift für Friedrich Johannsen hervorgegangen ist: MARCO HOFHEINZ / HARRY NOORMANN (Hg.), Was ist Bildung im Horizont von Religion? Festschrift für Friedrich Johannsen zum 70. Geburtstag, Religion im kulturellen Kontext, Band 3, Stuttgart 2014. Die aktuellsten Publikationen sind MARCO HOFHEINZ / THORSTEN PAPROTNY (Hg.), Religionskritik interdisziplinär, Leipzig 2015 und MONIKA E. FUCHS / MARCO HOFHEINZ (Hg.), Theologie im Konzert der Wissenschaften, Stuttgart 2018.

Vorwort

sammen gestalteten Ringvorlesungen unter dem »Triumvirat« Bultmann, Eberhardt, Führling haben immer besondere Freude gemacht.

Für die Ermutigung, diesen Band überhaupt zu konzipieren, gebührt schließlich Prof. Dr. Marco Hofheinz unser Dank. Prof. Hofheinz hat den RIK für die Evangelische Theologie lange begleitet und maßgeblich geprägt.

Die im Rahmen dieses Bandes versammelten Beiträge stammen aus verschiedenen Disziplinen und sowohl aus dem europäischen als auch dem amerikanischen Forschungsraum. Dem ist es geschuldet, dass deren formale Einheitlichkeit nicht in allen Punkten durchgehalten werden kann. Eine gewisse Freiheit, die dem Gusto der Autor*innen gemäß ihrer unterschiedlichen Fachlogiken geschuldet ist, bitten wir daher nachzusehen. Zudem haben wir uns entschieden, die Form des Genderns innerhalb der einzelnen Beiträge den Autor*innen zu überlassen.

Für die großzügige finanzielle Unterstützung bei der Drucklegung bedanken wir uns von Herzen bei der Hannoverschen Landeskirche sowie der Evangelischen Kirche Deutschland und der Union Evangelischer Kirchen. Unser Dank gilt auch dem Institut für Religionswissenschaft und dem Forschungsdekanat der Philosophischen Fakultät der Leibniz Universität Hannover für ihre großzügige Förderung.

Eine unverzichtbare Unterstützung bei der Formatierung der Beiträge waren die Hilfskräfte des Instituts für Soziologie, namentlich Anna Grothaus und Fynn Rabe. Die phantastische Arbeit und insbesondere der intensive spontane Einsatz auf den letzten Metern durch Herrn Rabe können nicht genug gewürdigt werden.

Wir danken schließlich dem Verlag für die großartige Betreuung. Beate Bernstein war uns eine verlässliche Ansprechpartnerin und Stefanie Meyer hat phantastische Arbeit auf dem Weg zur Drucklegung des Manuskripts geleistet.

Hannover, im August 2019

Inhalt

Einleitung	11
<i>Sektion I: Deutung – Theorieentwürfe und Konzeptionen</i>	29
»Politik hat in der Kirche nichts zu suchen« <i>Margit Ernst-Habib</i>	31
Politische Kulturen der Souveränität <i>Rebekka A. Klein</i>	61
Religiöse Bewegungen, Zivilgesellschaft und die »Rückkehr der Religionen«. <i>Ingo Bultmann</i>	79
Evangelikale in Lateinamerika auf dem Vormarsch? <i>Lukas Nestvogel</i>	117
<i>Sektion II: Gestaltung – Institutionen und Recht</i>	155
Religion in Zeiten der Globalisierung <i>Mathias Bös</i>	157
Globale Trends politischen Einflusses auf Religionen? <i>Karsten Lehmann</i>	185
Religiöse und säkulare Gründe in der Politik: Zwei Fallbeispiele <i>Jens Greve</i>	209
Geschlecht, Islam und Versicherheitlichung <i>Catharina Peeck-Ho</i>	255

Inhalt

<i>Sektion III: Kulturelle Kontexte – Globale Perspektiven</i>	275
Religion und Politik	277
<i>Peter Antes</i>	
Religion, Politics, and Donald Trump	297
<i>Dr. Peter Browning</i>	
Religion und Migration in Minnesota	315
<i>Frieder Ludwig</i>	
Tänze, Eigentum und »Religion«	333
<i>Steffen Führding</i>	
The Politics of Islam in Contemporary Canada	355
<i>Matt Sheedy</i>	
Luther und das »christliche Abendland«	385
<i>Kai-Ole Eberhardt</i>	
<i>Corollarium</i>	431
»Recht und Bedeutung der Redeweise vom ›christlichen Abendland«	433
<i>Hans Joachim Iwand</i>	
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	483